

Histolith® Weißgrund

Die haftvermittelnde Grundbeschichtung auf Silikatbasis für innen



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Pigmentierte Grundbeschichtung zur Haftvermittlung und zur Egalisierung der Saugfähigkeit.

Eigenschaften

- hohe Untergrundhaftung
- egalisiert die Saugfähigkeit
- gutes Deckvermögen
- hoch wasserdampfdurchlässig, s_d -Wert = 0,03 m
- lösemittel- und weichmacherfrei

Materialbasis

Kaliwasserglas, Acrylharz, mineralische Pigmente und Füllstoffe.

Verpackung/Gebindegrößen

12,5 l

Farbtöne

Weiß
Abtönbar mit Histolith Volltonfarben SI. Maschinell abtönbar im ColorExpress-System.

Glanzgrad

Stumpfmatt

Lagerung

Kühl, aber frostfrei.

Technische Daten

- Dichte: ca. 1,7 g/cm³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

| innen 1 | innen 2 | innen 3 | außen 1 | außen 2 |
|---------|---------|---------|---------|---------|
| + | - | - | - | - |

(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten.



| | |
|---------------------------------|---|
| <p>Untergrundvorbereitung</p> | <p>Neue Putze der Mörtelgruppen PI, PII und PIII: Mind. 1 Woche stehen lassen. Sinterhaut mit Histolith® Fluat entfernen.</p> <p>Alte ungestrichene Putze PI, PII und PIII und alte mineralische Anstriche: Oberfläche gut reinigen. Minderfeste Schichten entfernen. An der Oberfläche absandende Putze mit Histolith® Silikat-Fixativ grundieren, verdünnt 2 : 1 bis 1 : 1 in Wasser.</p> <p>Alte tragfähige, matte Dispersionsfarbenanstriche: Oberfläche gut reinigen.</p> <p>Gipsputze der Mörtelgruppe PIV: Weiche Gipsputze zuvor mit Histolith® Spezialgrundierung festigen. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen und entstauben und zuvor mit Histolith® Spezialgrundierung festigen.</p> <p>Gipsplatten (Gipskartonplatten): Spachtelgrate abschleifen. Weiche Gipsputzstellen zuvor mit Histolith® Spezialgrundierung festigen. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen eine Grundbeschichtung mit Caparol Aqua-Sperrgrund (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten).</p> <p>Gipsbauplatten: Direkt beschichten.</p> <p>Beton: Eventuell vorhandene Trennmittelrückstände entfernen.</p> <p>Ziegelmauerwerk: Oberfläche gut reinigen. Schadhafte Mörtelfugen ausbessern. Bei Ziegeln mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen eine Grundbeschichtung mit Caparol Aqua-Sperrgrund.</p> <p>Leimfarbenanstriche: Grundrein abwaschen und zuvor mit Histolith® Spezialgrundierung grundieren.</p> <p>Glasgewebe-Wandbeläge: Direkt beschichten.</p> <p>Schimmelbefallene Flächen: Schimmelbefall abwaschen. Nach Abtrocknung die Flächen mit Histolith® Algenentferner einlassen und trocknen lassen. Für den Anstrichaufbau ist eine vorherige Beratung durch einen Außendienstmitarbeiter oder durch unsere technische Abteilung erforderlich.</p> |
| <p>Auftragsverfahren</p> | <p>Streichen, rollen oder spritzen mit Airless-Geräten. Beim Spritzauftrag Farbe gut aufrühren und durchsieben. Spritzwinkel: 50° Düse: 0,021"-0,025" Spritzdruck: 150–180 bar</p> |
| <p>Beschichtungsaufbau</p> | <p>Verarbeitung: Unverdünnt, mit max. 3 % Wasser verdünnen.</p> |
| <p>Verbrauch</p> | <p>Ca. 150–200 ml/m² auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Exakte Werte sind durch Arbeitsproben am jeweiligen Objekt zu ermitteln.</p> |
| <p>Verarbeitungsbedingungen</p> | <p>Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung: +8 °C für Untergrund und Umluft.</p> |
| <p>Trocknung/Trockenzeit</p> | <p>Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und nach 12 Stunden überstreichbar. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.</p> |
| <p>Werkzeugreinigung</p> | <p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p> |

Hinweise

| | |
|---|--|
| <p>Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)</p> | <p>Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Bei Spritzverarbeitung Gesichtsmaske mit Partikelfilter P2 gegen Sprühnebel benutzen.</p> |
| <p>Entsorgung</p> | <p>Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Abfall sollte nicht über Abwasser entsorgt werden.</p> |
| <p>EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt</p> | <p>dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.</p> |
| <p>Giscode</p> | <p>BSW10</p> |

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de